



PWG Winterthur – Treffen mit der Stadt Winterthur

Am 15.3.18 haben sich seitens der Stadt Winterthur Frau Hausamman und Frau E. Weishaupt seitens des Vereins PWG, Ch. Schürch, R. Schumacher und Y. Muhl zu einem Austausch strategische Zukunft der PWGs getroffen.

Es wurde beschlossen, dass es einer fundierten Bedarfsabklärung bedarf, wie es mit den PWGs mittel – und langfristig weiter gehen soll?

Fragen wie:

- Wird das Konzept der PWG noch gelebt? (z.B. Einbezug der BewohnerInnen in Hausarbeit und alltäglichen Verrichtungen)
- Wieviele der BewohnerInnen leben in einer PWG aus dem angestammten Quartier?
- Sind kleine, familiäre Pflege- WGs überhaupt noch gefragt?
- Gibt es einen Bedarf an Nischenangebote, die die PWG übernehmen könnten?
- Etc.

Diese Bedarfsabklärung wird von einer unabhängigen und aussenstehenden Fachperson im Bereich von dezentralen Pflegeeinrichtungen durchgeführt werden.

Winterthur, 21.3.18/cs/Vorstandsbeschluss